

Grüne-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Elfi Scho-Antwerpes

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.03.2023

AN/0398/2023

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023

Einrichtung einer Planungsgruppe Kulturbauten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 14. März 2023 zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine "Planungsgruppe Kulturbauten" einzurichten. Sie soll aus Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Dienststellen der Verwaltung und der im Kulturausschuss stimmberechtigten Fraktionen bestehen. Ziel soll eine bessere Operationalisierbarkeit der vorgelegten Liste der Kulturbauten sein, um innerhalb eines halben Jahres eine belastbare Grundlage für eine Priorisierung der Projekte zu erarbeiten.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss wieder regelmäßig zu den Ausschusssitzungen entsprechend der Vorlagen der vorletzten Wahlperiode Vorlagen zu erstellen und vorzulegen: Renovierungsbedarfe an Museumsgebäuden und Kulturbauten (z.B. analog AN 4351/2012, Anlage 1, AN 1639/2013), Zeitraster der Baumaßnahmen Kunst- und Kulturbauten etc. (z.B. analog 0530/2013, Anlage 1; 3868/ 2013). Diese regelmäßige Bestandsaufnahme aller Kulturbauprojekte ermöglicht eine fundierte Begleitung und Bewertung der Maßnahmen.

Begründung:

Die Verwaltung hat dem Rat der Stadt Köln eine Liste mit Großbauprojekten als Mitteilung zur Verfügung gestellt. Mit dieser Liste waren mehrere Ziele verbunden. Einerseits sollte größere Transparenz in die anstehenden Aufgaben gebracht werden, andererseits war im politischen Raum eine Grundlage für die Einordnung einzelner Beschlüsse in die Gesamtplanung gefordert worden. Eine finanzielle und kapazitäre Überlastung sollte so verhindert werden. Dazu müssten die Projekte in eine Dringlichkeitsfolge gebracht werden. Allerdings bildet die Liste dafür keine ausreichende Grundlage. Es finden sich in der Aufzählung sehr unterschiedliche Projektstadien, ohne dass sie in ein Verhältnis gebracht werden könnten.

Die beantragte Arbeitsgruppe soll für den Bereich der Kulturbauten zu einer besseren Operationalisierbarkeit der vorgelegten Liste führen. Realistische Einschätzungen der finanziellen und personellen Kapazitäten müssen ins Verhältnis mit ebenso realistischen Einschätzungen zu Kosten- Personal- und Zeitplänen gesetzt werden. Hierzu bedarf es der transparenten und übersichtlichen Darstellung von Zeit- und Maßnahmenübersichten finanzieller Bedarfe sowie jeweiliger Sachstände.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lino Hammer
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Lucas Sickmüller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer